

FACHTAG IM LISUM AM 29.11.2018 ÜBERGREIFENDES THEMA „VERBRAUCHERBILDUNG“



Abb. © Jörg Schäfer 2018

EINLADUNG

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir laden Sie herzlich mit Ihrem Team zum Fachtag „Verbraucherbildung“ ein.

Verbraucherbildung ist Alltagswissen! Wir alle werden täglich mit diesem Thema konfrontiert und es fällt uns nicht immer leicht, angesichts des riesigen Angebots eine richtige und bewusste Kaufentscheidung zu treffen. Kinder und Jugendliche werden von Unternehmen als zunehmend wichtige Zielgruppe angesehen und umworben. Umso bedeutsamer ist es, ihnen frühzeitig die notwendigen Kompetenzen für ein kritisches Konsumverhalten zu vermitteln. Daher steht das Thema „nachhaltige Konsumbildung“ im Fokus der Tagung.

Es erwarten Sie zwei Impulsreferate mit jeweils einer Workshop-Runde im Anschluss, um Einblicke in das breite Spektrum der Bildungsangebote zu diesem Thema zu erhalten. Das Workshopangebot am Vormittag ist mit dem nachmittäglichen identisch.

Eingeladen sind Schulleitungen, Lehrkräfte, Erzieher*innen, Sozialpädagog*innen aus allen Berliner und Brandenburger Schulen, Vertreter*innen der Schulaufsicht, die Schulberater*innen der Regionalen Fortbildung sowie der BUSS-Agenturen.

Tagesplan

- 08:30 Uhr Ankommen**
- 09:15 Uhr Begrüßung**
Fit für den Alltag: Kompetenzen für ein kritisches Konsumverhalten
*Dr. Vera Fricke, Leiterin Stabsstelle Verbraucherbildung,
Verbraucherzentrale Bundesverband, Berlin*
- 10:45 Uhr Workshop-Runde I**
- 12:15 Uhr Mittagspause**
Ab 13:00 Uhr stehen Ihnen Anbieter*innen der Workshops
für Ihre Fragen und weitere Informationen in ihren Räumen zur Verfügung
- 13:30 Uhr Impulsreferat II**
*n.n., Ministerium der Justiz und für Europa und Verbraucherschutz
des Landes Brandenburg*
- 14:30 Uhr Workshop-Runde II**
- 16:00 Uhr Ende der Veranstaltung**

Anmeldung

Bitte melden Sie sich unter der Veranstaltungsnummer **18L410108** an:

entweder TIS-Datenbank : <https://tisonline.brandenburg.de>
oder per E-Mail bei der Rezeption des LISUM: rezeption@lisum.berlin-brandenburg.de

Wählen Sie schon bei der Voranmeldung für jede Workshoprunde einen Workshop aus.

Kontakt im LISUM

Nadine Düppe Tel.: 03378 209-412
 E-Mail: nadine.dueppe@lisum.berlin-brandenburg.de

Jörg Schäfer Tel.: 03378 209-460
 E-Mail: joerg.schaefer@lisum.berlin-brandenburg.de

Eva Schröder Tel.: 03378 209-451
 E-Mail: eva.schroeder@lisum.berlin-brandenburg.de

Impressum

Landesinstitut für Schule und Medien Berlin-Brandenburg
14974 Ludwigsfelde-Struveshof
www.lisum.berlin-brandenburg.de

Workshops

WS1

Verbraucherbildung – praxisnah umsetzen am Beispiel der Pausenverpflegung

In diesem Workshop werden verschiedene Themen und Umsetzungsmöglichkeiten vorgestellt und diskutiert. Die Teilnehmenden erarbeiten Umsetzungsmöglichkeiten für eine fächerübergreifende bzw. fachverbindende Zusammenarbeit. Themen sind hier bspw.:

- Faire Woche – von Frühstück, Übungsküche bis zur Mensa
- Keine Reste – gegen Lebensmittelverschwendung
- Gemeinsames Klimafrühstück in der Schule
- Regionalen Zutaten auf der Spur

*Dr. Maren Daenzer-Wiedmer,
Vernetzungsstelle Schulver-
pflegung Brandenburg*

WS 2

Nachhaltiger Konsum – Lernanlässe im Fachunterricht und im Kontext Ganztage

Im Workshop wollen wir uns mit Lernanlässen beschäftigen, die Kompetenzen zum nachhaltigen Konsum erfordern. Themen sind die Mitarbeit im Mittagessenausschuss, Schülerfirmen und Pausenverpflegung. Wir stellen ausgewählte Themen für den Fachunterricht vor und erproben im Praxisteil Unterrichtsmodule zu

- Convenience versus Selbstgemacht
- Superfoods zwischen Mythos und Realität

*Sabine Schulz-Greve,
Vernetzungsstelle Schulver-
pflegung Berlin*

*Karin Groth u. Stephanie
Grundmann, Institut für
berufliche Bildung und
Arbeitslehre der TU Berlin*

WS 3

Jugend testet – Schülerwarentests als Methode der Verbraucherbildung

Mit Schülerwarentests lässt sich Verbraucherbildung in viele Fächer integrieren. Der Workshop stellt die Unterrichtsmethode sowie den Wettbewerb „Jugend testet“ vor. Die Teilnehmenden entwickeln gemeinsam ein Beispiel. Sie erhalten Infos zu weiteren Materialien und Projekten, die die Stiftung Warentest Lehrkräften kostenlos zur Verfügung stellt.

*Bettina Dinger,
Stiftung Warentest, Berlin*

<p>WS 4 „Tod in yPhone City“ (Planspiel) Planspiele als Methode für Globales Lernen.</p> <p>Welche Verantwortung hat ein Konzern, wenn Verstöße bei den Zulieferern auftreten? Welchen Einfluss können Arbeiter*innen und Nicht-Regierungsorganisationen ausüben? Inwiefern spielen Gesetze und Regierungen eine Rolle? Was tragen die Medien zu den Konfliktprozessen bei?</p> <p>In diesem Planspiel werden Grundfragen nach Verantwortung, politischen, wirtschaftlichen und juristischen Rahmenbedingungen und Handlungsmöglichkeiten in einer globalisierten Welt diskutiert und Bezüge zum globalisierten Handel und Konsum in der Elektronikbranche hergestellt.</p>	<p><i>Mauricio Pereyra, Entwicklungspolitisches Bildungs- und Informations- zentrum e.V.(EPIZ), Berlin</i></p>
<p>WS 5 fusion cooking als Methode in der Ernährungs- und Verbraucherbildung (Praxisworkshop)</p> <p>Beim „fusion cooking“ werden traditionelle regionale Gerichte mit Zutaten aus anderen Regionen und Ländern vermischt. Somit findet die interkulturelle Bildung auch auf dem Teller statt. In dem Workshop werden Rezepte ausprobiert und die didaktisch-methodischen Umsetzungsmöglichkeiten im Rahmen der Verbraucherbildung thematisiert.</p>	<p><i>Carsten Hinz, Schulische Ernährungs- und Verbraucherbildung im Land Brandenburg</i></p>
<p>WS 6 Online-Shopping</p> <p>Immer mehr Menschen kaufen immer mehr online ein, weil es (anscheinend) so einfach ist. Der Workshop beschäftigt sich mit Problemfeldern des Online-Shoppings wie Datenschutz, Bezahlung, Fake-Shops und anderen Fallen. Neben den praktischen Fragen sollen die Teilnehmenden Überlegungen anstellen, wie dieses Thema in der Schule umgesetzt werden kann.</p>	<p><i>Claudia Joest, Verbraucherzentrale Bran- denburg e.V.</i></p> <p><i>Nadine Düppe, Jörg Schäfer, LISUM</i></p>